

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0255/20	14.07.2020
zum/zur		
F0132/20 Stadtrat Kasten Köpp Fraktion DIE LINKE		
Bezeichnung		
Geplante Mehraufwendungen für abgesenkte Bordsteine realisieren		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	28.07.2020	

Auf Antrag (DS0365/19/52) der Fraktion DIE LINKE beschloss der Stadtrat im Dezember 2019, im Haushaltsjahr 2020 zusätzlich 100.000 Euro aufzuwenden, um durch abgesenkte Bordsteine für mehr Barrierefreiheit in unserer Stadt zu sorgen.

Die Stadtverwaltung möchte zu den Fragen Stellung nehmen:

1. Was kann zum derzeitigen Umsetzungsstand gesagt werden?

Aus den bereitgestellten Mitteln wurden im Stadtgebiet Nord bereits Bordsteinabsenkungen in der Hospitalstraße, Pappelallee und Hans-Grade-Straße realisiert. Der Baubezirk Süd beabsichtigt im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabe von Bordsteinabsenkungsleistungen in den Bereichen Brunnerstraße und Sudenburger Wuhne. Die Baubezirke Nord und Mitte sind derzeit bei der Vorbereitung von weiteren Bordsteinabsenkungen, in Nord insbesondere im Bereich Neue Neustadt, in Mitte im Bereich der Burchardstraße.

2. In welcher Zeitabfolge soll der Stadtratsbeschluss weiter umgesetzt werden?

Der Stadtratsbeschluss soll im Jahr 2020 umgesetzt werden.

3. Wie werden sich die zusätzlichen Aufwendungen im Stadtgebiet verteilen?

Die zusätzlichen Aufwendungen werden unter den 3 Baubezirken (Nord, Mitte, Süd) zweckbestimmt, annähernd prozentual gleichmäßig aufgeteilt und eingesetzt.

4. In welcher Höhe werden jeweils für welche Projekte auf dem Werder und in den anderen Teilen Ostelbiens diese zusätzlichen Mittel 2020 aufgewendet?

Im Stadtteil Cracau sind in einem Wertumfang von ca. 20.000,00 Euro im Bereich der Burchardstraße Bordabsenkungen im III. Quartal 2020 geplant.

Dr. Scheidemann